

Zeitschrift: Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft =
revue de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 48 (2005)

Heft: 2-3

Vereinsnachrichten: Protokoll der 83. ordentlichen Generalversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE BIBLIOPHILEN-GESELLSCHAFT

PROTOKOLL

der

83. ordentlichen Generalversammlung Samstag, 14. Mai 2005, im Hotel Erbprinz, Ettlingen (bei Karlsruhe)

Der Präsident Dr. Conrad Ulrich eröffnet um 19.30 Uhr die Generalversammlung und heisst alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen. Er stellt fest, dass die Einladung zur Jahresversammlung rechtzeitig versandt wurde. Zur Traktandenliste werden keine Ergänzungen angeregt. Als Stimmzähler werden Dr. Ulrich Huber und Prof. Peter Wegelin ernannt.

1 Protokoll der 82. ordentlichen Generalversammlung vom Samstag, 8. Mai 2004, im Hotel Mandarin Oriental du Rhône in Genève

Das Protokoll ist den Mitgliedern mit dem Librarium I/2005 zugestellt worden; auf ein Verlesen wird verzichtet. Es wird ohne Gegenstimme unter Verdankung an die Aktuarin genehmigt.

2 Bericht des Präsidenten

Wie bisher hat sich der Vorstand zur Führung der laufenden Geschäfte der Gesellschaft in einigen Sitzungen zusammengefunden. Mitte Januar veranstaltete die Zentralbibliothek Zürich eine Führung zu Bilderhandschriften der Iberischen Halbinsel. Es ist der Verdienst des Redaktors, Prof. Martin Bircher, und von Willibald Voelkin, der unsere Zeitschrift gestaltet, dass das „Librarium“ seine hohe bibliophile Qualität halten konnte. Ihnen beiden sowie der Druckerei Mühlemann in Weinfelden dankt der Vorsitzende herzlich für ihren grossen Einsatz für das „Librarium“, einer der letzten Zeitschriften in unserem Bereich im deutschen Sprachraum von so hohem Niveau.

Ferner sind vier Mitglieder unserer Gesellschaft seit längerer Zeit bemüht um die Vorbereitungen zur Organisation der Tagung der Internationalen Bibliophilen-Gesellschaft, deren Jahresversammlung im September 2005 in der Schweiz stattfindet. Schwerpunkte sind Genf, Bern, Basel, St. Gallen und Zürich.

Die Mitgliederzahl der Schweizerischen Bibliophilen von gut 470 konnte gegenüber dem Vorjahresbestand gehalten werden. Es bedarf jedoch weiterhin der unverminderten Anstrengung in der Werbung neuer Mitglieder, und C. Ulrich ermuntert die Teilnehmer zur Unterstützung dieses wichtigen Anliegens.

Unsere Gesellschaft beklagt den Hinschied folgender Mitglieder, die der Vorsitzende mit kurzen Nachrufen würdigt:

Frau Heidi Chauvet-Walcher, Vessy; Herr Rolf Aregger, Zürich; Herr Rudolf Mühlemann, Weinfelden; Frau Anneliese Kohnle, Zürich; Frau Vreni Handschin-Flückiger, Ettingen; Herr Martin Sponagel, Zürich; Frau Dr. Ellen Beer, Bern

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.

3 Jahresrechnung und Revisorenbericht für das Jahr 2004

Die gedruckte Jahresrechnung wurde den Teilnehmern mit dem Protokoll und dem Revisionsbericht, zusammen mit dem Librarium I/2005, zugestellt, hatte aber leider nicht alle Anwesenden rechtzeitig erreicht. Bei einem Ertrag von CHF 85'874 und einem Aufwand von CHF 93'440 ergibt sich ein Verlust von CHF 7'566. Die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 140'387. Wie der Vorsitzende feststellt, liegt die Ursache des Verlustes in der zu kostbaren Gestaltung – und demzufolge zu kostspieligen Herausgabe – des „Librarium“. Er wird diesen Punkt mit der Redaktion aufnehmen.

In Abwesenheit der Quästorin, Frau Heidi Groebli, berichtet Frau Dr. Barbara Schellenberg über ihre zusammen mit Dr. Marco Gherzi vorgenommene Revision der Buchhaltung. Sowohl die Quästorin als die Revisorin teilen die Vorbehalte des Präsidenten. Zum Rechenschaftsbericht der Revisoren werden keine weiteren Erläuterungen gewünscht. Die Jahresrechnung wird mit dem Dank an die Quästorin genehmigt. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

4 Wahl des Vorstandes

Turnusgemäss ist der Vorstand neu zu wählen. Alle Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung, wobei der Vorsitzende die Absicht äussert, den Vorstand in absehbarer Zeit zu verjüngen. Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt, und C. Ulrich bedankt sich für das ausgedrückte Vertrauen. Anregungen für Vorstandsmitglieder aus dem Teilnehmerkreis werden keine vorgebracht.

5 Wahl der Kontrollstelle

Die Rechnungsrevisoren, Frau Dr. Barbara Schellenberg und Dr. Marco Gherzi, sind bereit, ihr Amt ein weiteres Jahr auszuüben. Der Antrag zur Wiederwahl wird mit Beifall bestätigt, und der Vorsitzende bedankt sich bei den Revisoren für ihren Einsatz.

6 Ort der nächsten Tagung

Hinsichtlich des Ortes für unsere nächstjährige Tagung wäre Engelberg – mit seinem spätmittelalterlichen Skriptorium – eine Variante. Auch Aarau und St. Urban wurden schon lange nicht mehr besucht. Abklärungen wurden jedoch bis jetzt keine getroffen. Aus dem Teilnehmerkreis werden Bern und das Berner Oberland ange-regt.

Der Vorsitzende bittet um freie Hand in der Wahl des Tagungsortes. Wir werden uns bemühen, einen passenden, interessanten Ort auszuwählen.

7 Verschiedenes

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen, bei seinen Vorstandskolleginnen und –kollegen, die immer bereit sind, Aufgaben zu über-nehmen, für ihre Mitarbeit. Die Last der Organisation dieser Tagung lag vorwiegend auf den Schultern von Frau Dr. Aglaja Huber und Herrn Johannes Baumgartner (Freiburg i.Br.); sie haben den grossen Applaus restlos verdient.

Der Vorsitzende schliesst die Generalversammlung um 19.45 Uhr mit einigen organi-satorischen Anweisungen für den nächsten Tag und den besten Wünschen für einen weiteren erfreulichen Verlauf der Tagung.

Die Protokollführerin:

Marianne Isler

SCHWEIZERISCHE BIBLIOPHILEN-GESELLSCHAFT

BILANZ per 31. Dezember 2005

	<i>Aktiven</i>	<i>Passiven</i>
Kasse	428.80	
Postcheck	13 026.78	
Bank Rahn & Bodmer	1 482.90	
Zürcher Kantonalbank	56 171.20	
Wertschriften	72 727.—	
Verrechnungssteuer	571.46	
Postcheck Euro-Konto	1 862.33	
Kapital		67 270.47
Transitorische Passiven		32 280.60
Reserve		32 000.—
Rückstellungen Librarium		9 719.40
Rückstellungen Jahresversammlung		5 000.—
	<hr/>	
	146 270.47	146 270.47
	<hr/>	

ERFOLGSRECHNUNG per 31. Dezember 2005

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
Mitgliederbeiträge		69 935.40
Librarium: Verkauf		1 137.15
Verkäufe: Bücher, Adressen		—.—
Jahresversammlung		6 252.03
Zinsen		1 747.18
Spenden, Gönnerbeiträge		6 000.—
Librarium: Honorare	12 830.—	
Librarium: Druck, Repro	50 614.90	
Drucksachen, Etiketten	9 897.75	
Marken, Porti, Spesen	5 158.35	
Allgemeine Unkosten	200.—	
Steuern	71.80	
Gewinn	6 298.96	
	<hr/>	
	85 071.76	85 071.76
	<hr/>	